

Fünf Fragen an ein Gemeindeglied

Iris Thomann wurde in der letzten Kirchgemeindeversammlung in die Kinder- und Jugendkommission der Kirchgemeinde gewählt. Diese Kommission begleitet die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Dieser Neuanfang ist eine gute Gelegenheit, Iris Thomann die fünf Fragen zu stellen.



Iris Thomann, Aeschi

Was bedeutet Ihnen «Kirche»?

Viele emotionale Momente wie Hochzeiten, Taufen und Beerdigungen.

Eine frühe Erinnerung im Zusammenhang mit Kirche/Religion?

Am 24. Dezember fand um 23.00 Uhr immer ein Gottesdienst in der Kirche Reutigen statt. Die Musikgesellschaft spielte schöne Weihnachtslieder, und es stand ein prächtiger Weihnachtsbaum in der Kirche. Für mich war das immer ein ganz besonderer Anlass zur Weihnachtszeit.

Haben Sie eine Lieblingsfigur aus einer biblischen Geschichte oder einen Text, der Ihnen besonders am Herzen liegt?

Der Taufspruch unserer Tochter: Der Herr segne dich und behüte dich (4.Mose 6,24a).

Wo und wie schöpfen Sie Kraft und Hoffnung?

Bei langen Spaziergängen in der Natur, bei Gesprächen mit Freunden und der Familie oder wenn wir zusammen etwas unternehmen, sei es ein gemeinsames Essen oder ein Ausflug, da schöpfe ich Kraft. Hoffentlich ist das schon bald wieder uneingeschränkt möglich.

Wenn ich könnte, würde ich . . .

. . . machen, dass wieder etwas «Normalität» ins Leben einkehrt, bei der Arbeit, in der Schule und dass wir unbeschwert Freunde und Familie treffen können.

Iris Thomann, Aeschi

Mobilfunkantenne Kirchturm Aeschi

Ende April 2019 unterzeichnete der Kirchgemeinderat einen Mietvertrag, dass Sunrise Mobilfunkantennen im Kirchturm Aeschi aufstellen darf. Nach Widerstand aus der Bevölkerung fand am 17. August 2020 eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung zu diesem Thema statt. In einer konsultativen Abstimmung verlangt die Mehrheit der Anwesenden, der Kirchgemeinderat solle versuchen, wieder aus dem Vertrag auszusteigen.

Wie bereits anlässlich der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 26. November 2020 kommuniziert, ist der Kirchgemeinderat dem Willen der Stimmbürger nachgekommen und hat den Mietvertrag für die Mobilfunkantenne in der Kirche Aeschi aus wichtigem Grund gekündigt. Die Swiss Towers AG als Vertragspartnerin hat diese Kündigung nicht akzeptiert und sie gerichtlich angefochten. Ein Schlichtungsversuch ist ergebnislos verlaufen. Die Rechtsstreitigkeit ist weiterhin hängig. Der Kirchgemeinderat wird laufend über den aktuellen Stand in dieser Angelegenheit informieren.

Yvonne Pfister, Kirchgemeinderatspräsidentin

Wenn die Orgel jodelt



Wenn auf der Orgel Jodellieder ertönen oder wenn Alphorn und Orgel zusammenspielen, sitzt bestimmt Chrige Amstutz auf der Orgelbank. Nebst der Kirchenmusik hat die frühere Primarlehrerin nämlich sehr gerne volkstümliche Musik, und schon länger spielt sie auch Alphorn. So hat sie bereits etliche Jodellieder für die Orgel umgeschrieben, und gelegentlich spielt sie sogar gleichzeitig Orgel und Alphorn.

Die Orgel kam Chrige Amstutz erstmals richtig ins Bewusstsein bei der Beerdigung ihres Grossvaters. Dort erwachte in ihr der Wunsch, ebenfalls solche tröstlichen Klänge auf diesem Instrument spielen zu können. Bei Edwin Peter in Bern erhielt sie kompetenten Orgelunterricht, den sie 1982 mit dem Ausweis I abschloss. Ihr damaliger Lehrerkollege und Organist in Aeschi, Walter Stalder, erleichterte ihr den Einstieg in den Orgeldienst, indem er ihr während der Gottesdienste immer häufiger das Orgelbänkli überliess, bis sie schliesslich den ganzen Dienst selber übernehmen konnte. Als Walter Stalder seinen Orgeldienst aufgab, wählte der Kirchgemeinderat 1980 Chrige Amstutz zu dessen Nachfolgerin. Sie trat diese Stelle am 1. April 1980 an. Diesen Frühling werden es 41 Jahre sein.

Zurzeit teil sich Chrige Amstutz mit Sandra Rolli und Prof. Dr. Helmut Freitag die Orgeldienste.

Kirchgemeinderat und Mitarbeitende danken Dir, Chrige, ganz herzlich, dass Du Deine Liebe zur Musik schon so viele Jahrzehnte in unserer Kirchgemeinde einbringst. Wir wünschen Dir weiterhin viel Freude und Inspiration.

Zwüschezytig



REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
AESCHI-KRATTIGEN

Aktuelles aus der Kirchgemeinde

- Gesichter
- Die fünf Fragen
- Wenn die Orgel jodelt
- Mobilfunkantenne Kirchturm

Gesichter

Liebe Leserin, lieber Leser

Diese Nummer der Zwüschezytig ist voller Porträtfotos. Es sind Gesichter von Menschen, die sich als Freiwillige im Kirchgemeinderat oder in einer Kommission für die Kirchgemeinde einsetzen. Andere tun dies in einer meist kleinen Anstellung. Die Kirchgemeinde lebt von solchem Engagement. So kann eine Kirchgemeinde als Institution mit Gebäuden, Kommissionen und Anlässen Menschen unterstützen, dass sie ihre individuelle Glaubensüberzeugung entwickeln können.

In den letzten Monaten nun gab es Wechsel im Kirchgemeinderat. Ab diesem Jahr besteht er neu aus sieben statt wie bisher aus neun Mitgliedern. Wir stellen Ihnen die aktuellen Ratsmitglieder vor. Hätten Sie gedacht, dass in den letzten 20 Jahren 26 Frauen und Männer im Kirchgemeinderat Aeschi-Krattigen mitgearbeitet haben? Gemeinschaft lebt von Menschen, die sich für eine bestimmte Zeit einsetzen.

Damit in Aeschi und Krattigen die Kirchenräume geputzt und gastlich vorbereitet sind, dafür sind neu zwei Frauen und zwei Männer als Sigristin oder Sigrist und als Hauswarte tätig. Und wer seit letztem Jahr als Sekretärin und als Finanzverwalter für die Kirchgemeinde arbeitet, erfahren sie ebenfalls.

Vor über 40 Jahren hat Christine Amstutz als Organistin in der Kirchgemeinde angefangen. Grund genug, um auf dieses lange, musikalische Engagement zurückzuschauen.

Die Menschen, die in dieser Zwüschezytig erwähnt und abgebildet sind, sind ein Teil der grossen Schar von Freiwilligen, Ehrenamtlichen und Mitarbeitenden. Einige leiten eine Gruppe oder helfen beim Besuchsdienst, bei Suppentagen, Kulturveranstaltungen, Kirchenkaffees oder Apéros. Vieles geschieht eher im Stillen und unauffällig. Und was ebenso wichtig ist: Viele leben in ihrer Familie, in der Nachbarschaft und im Beruf ihre Glaubensüberzeugung. Meistens ohne viel darüber zu reden. Auch das ist Kirche.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Durchblättern dieser Ausgabe der Zwüschezytig.

Hansruedi von Ah, Pfarrer

Der Kirchgemeinderat

Der Kirchgemeinderat ist die Exekutive, das Leitungsorgan der Kirchgemeinde. Gemäss neuem Organisationsreglement besteht unser Kirchgemeinderat aus sieben Personen, die von der Kirchgemeinde-Versammlung gewählt werden. Aktuell sind zwei Sitze vakant, darunter das Ressort „Finanzen“. Die übrigen Ressorts sind mit folgenden Personen besetzt:

Yvonne Pfister, Präsidentin / Personelles:



Brigitte Berger, Bauten und Liegenschaften:



Barbara Luginbühl, Kinder- und Jugend / KUW:



Verena Rösti, Gemeindeleben:



Margrit Rubin, Gemeindeleben:



Das Sigristenteam

Gottesdienste, Hochzeiten, Beerdigungen, Konzerte, Veranstaltungen und Feiern jeder Art - in den Kirchengebäuden oder im Kirchgemeindehaus – alles dies wäre nicht möglich ohne den unermüdlichen Einsatz von Sigristinnen und Sigristen. Sie schmücken die Kirche, reinigen und desinfizieren, sind Ansprechpersonen für Reservationen und erste Anlaufstelle für Fragen jeglicher Art. Die „guten Seelen“ in unserer Kirchgemeinde sind:

Susann Lüthi, Haupt-Sigristin:



Margrit Baumann, Sigristin:



Josué Arias, Sigrist:



Erich Rosser, Sigrist:



Die Verwaltung

Eine Kirchgemeinde funktioniert in vieler Hinsicht wie ein kleines Unternehmen, und deshalb ist die Aufgabe „Verwaltung“ sehr wichtig. Protokolle müssen geschrieben, das Internet bewirtschaftet, die Rechnungen verbucht, Budgets gemacht und Finanzplanungen erstellt werden. Weiter müssen Dokumente verwaltet, das „reformiert“ geschrieben, die „Zwüschezytig“ formatiert, Kirchgemeinderäte und Pfarrpersonen sowie Katechetin und Jugendarbeiter unterstützt werden – und so viel mehr! Ohne Sekretariat und Finanzverwaltung geht gar nichts. Diese wichtigen Anlaufstellen in unserer Kirchgemeinde sind:

Beatrice Schärz, Sekretariat:



Stefan Lauber, Finanzverwalter:



Marianne von Känel, Pfarrsekretariat:



Editorial

Ausgabe vom April 2021

Herausgeberin:
Kirchgemeinde Aeschi-Krattigen

Kontakt «Zwüschezytig»:
Pfarrsekretariat Kirchgemeinde Aeschi-Krattigen
Marianne von Känel
Dorfstrasse 17
3703 Aeschi
pfarrsekretariat@kg-aeschi-krattigen.ch

